



Goethe wird zu Ader gelassen

Musikkabarett im Ratskeller: Die „Naumburger Meister“ brachten hier „Goethes Aderlass“ auf die Bühne. In einer Inszenierung, handelnd im Jahr 1816, verunglückt der Geheimrat mit seiner Kutsche auf dem Weg zur Kur und landet in Bad Sulza. Dort lässt er, mit Mephisto im Rücken und seinem geliebten Kunschtmeyer an der Seite, sein Leben Revue passieren und schwärmt über die eineinhalbjährige Beziehung mit Friederike Brion. Die Mischung aus musikalischer Erzählung - hier Ralf Steinmeyer an der Gitarre (r.) - und Theater, teilweise mit einem Augenzwinkern vorgetragen, zog 35 Zuschauer im kleinen Nebengelass des Naumburger Ratskellers in ihren Bann. Nicht zuletzt durch multimediale Effekte auf der Leinwand, auf der Szenen eingespielt wurden.

FOTOS: NICKY HELLFRITZSCH

